

# Sachbericht zur Projektförderung

## im Rahmen des Aktions- und Initiativefonds der lokalen Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert“

Projektnummer:

Titel des Projektes:

Projektzeitraum:

### Trägerinformationen

Name:

Anschrift:

### Kontaktdaten Ansprechpartner\_in

Name:

Telefon/Mail:

## Schwerpunkte des Projektes entsprechend der Zielstellungen der PFD „Merseburg engagiert“

- Die Partnerschaft für Demokratie engagiert sich gegen Ausgrenzungen aufgrund von Armut oder sozialer Herkunft.
- Die Partnerschaft setzt sich für Integration in ein demokratisches Gemeinwesen ein.
- Die Partnerschaft fördert die Motivation von Einwohner\_innen sich zivilgesellschaftlich zu engagieren.
- Die Partnerschaft fördert den Dialog zwischen den Generationen.
- Die Partnerschaft unterstützt Einwohner\_innen in deren Arbeit gegen Ungleichwertigkeit/Ausgrenzung durch Austausch, Vermittlung von Wissen und Kompetenzen.

## Projektregion (Mehrfachnennungen möglich)

- Stadt Merseburg
- Merseburg-Zentrum
- Merseburg
- Merseburg-West
- Merseburg-Süd
- Beuna
- Geusa
- Trebnitz
- Meuschau
- Außerhalb der Stadt Merseburg  
Bitte benennen:

## Projekttyp (max. drei Nennungen)

- Aufbau von Netzwerken
- Außerschulische Jugendbildung
- Beratungsangebot
- Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Schul-/Kita-Projekt
- Forschungsprojekt
- Kulturprojekt (Theater etc.)
- Medienprojekt/Ausstellung
- Wissensvermittlung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Anderes bitte kurz erläutern:

## Zielgruppe

- |                                                                  |                                                                 |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kinder (bis 12 Jahre)                   | <input type="checkbox"/> Jugendliche (bis 27 Jahre)             |
| <input type="checkbox"/> Eltern/Erziehungsberechtigte            | <input type="checkbox"/> Multiplikator_innen                    |
| <input type="checkbox"/> Akteur_innen aus Politik und Verwaltung | <input type="checkbox"/> Akteur_innen aus der Zivilgesellschaft |

Weitere bitte benennen:

Besonderheiten der Zielgruppe (wenn vorhanden):

## Zahl der Teilnehmenden

- |                                                                  |                                                                 |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kinder (bis 12 Jahre)                   | <input type="checkbox"/> Jugendliche (bis 27 Jahre)             |
| <input type="checkbox"/> Eltern/Erziehungsberechtigte            | <input type="checkbox"/> Multiplikator_innen                    |
| <input type="checkbox"/> Akteur_innen aus Politik und Verwaltung | <input type="checkbox"/> Akteur_innen aus der Zivilgesellschaft |

Weitere bitte benennen:

Davon:

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Weiblich | <input type="checkbox"/> Männlich     |
| <input type="checkbox"/> Andere   | <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

Stimmte die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer\_innen mit der geplanten Anzahl überein?

- |                                      |                                           |
|--------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> vollständig | <input type="checkbox"/> zum größten Teil |
| <input type="checkbox"/> kaum        | <input type="checkbox"/> gar nicht        |

Wenn die Anzahl *kaum* oder *gar nicht* übereinstimmte: Woran könnte es gelegen haben?

*Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion:* Bitte beschreiben Sie das Ziel und die Umsetzung Ihres Ansatzes zur Teilhabe Aller (sofern die Zielgruppe dies nicht ausschloss).

*Partizipation:* Wie haben Sie Mitwirkung und Mitbestimmung der Teilnehmenden im Projekt sichergestellt?

**Qualitätssicherung:**

Welche Maßnahmen zur Sicherung der Qualität wurden im Projekt angewandt? Welche zentralen Ergebnisse für die (zukünftige) Projektarbeit sind dabei entstanden?

Kooperationen:

Nennen Sie kurz die Partner der Projektumsetzung (falls vorhanden) und beschreiben Sie bitte Art und Umfang der Zusammenarbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

In welcher Form wurde für das Projekt Öffentlichkeitsarbeit betrieben?

Gab es Veröffentlichungen durch das Projekt oder Berichterstattung über das Projekt?

Ja

Nein

Beigefügte Belegexemplare (bitte nennen):

## Projektergebnisse

Konnten die im Antrag benannten Indikatoren erreicht werden?

vollständig

zum größten Teil

kaum

gar nicht

Wenn *kaum* oder *gar nicht*: Woran könnte es gelegen haben und um welche der Indikatoren handelt es sich dabei?

Welche Schlussfolgerungen und Perspektiven aus der Umsetzung des Projektes können Sie benennen?

Sind als Ergebnis des Projektes Folgemaßnahmen entstanden oder werden diese geplant?

Ja

Nein

Welche weiterführenden Maßnahmen können/sollen erfolgen?

Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt?

**Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:**

**Datum/Ort**

**Name/ Unterschrift (Stempel)**

**Bitte legen Sie Ihrem Sachbericht, soweit vorhanden, Broschüren, Flyer, Plakate, Fotos, Presseartikel, Dokumentationen bei.**

AWO SPI gGmbH  
Koordinierungs- & Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert“  
Roßmarkt 2, 06217 Merseburg  
03461/28 98 835  
info@merseburg-engagiert.de